

Bauern in Ostdeutschland brauchen Hilfe

Viel Sonne in Deutschland: Die meisten Menschen freuen sich darüber, aber für die Bauern ist das ein großes Problem. Denn die Ernte vertrocknet auf den Feldern.

Der Himmel über Penkun, einer kleinen Stadt im Osten von Deutschland, ist blau und wolkenlos – schon wieder. Seit Wochen hat es nicht geregnet. Für den Bauern Bernd Klänhammer ist das eine Katastrophe. Getreide, **Mais** und **Zuckerrüben** brauchen dringend Wasser, sonst ist die Ernte verloren. Ein weiteres Problem: Durch die **Trockenheit kommt es** auf einigen Feldern **zu Bränden**, die die Ernte und manchmal sogar die teuren Maschinen **vernichten**.

Die **Landwirte** erleben immer häufiger **extremes** Wetter. 2017 hat es im Juni so stark geregnet, dass die Felder **überschwemmt waren**. Klänhammer sagt: „Wir sind gar nicht auf die **Äcker** gekommen. Das kann uns auch dieses Jahr noch **drohen**.“ Aber vorläufig sieht es nicht so aus. Es ist so heiß, dass das Getreide auf den Feldern vertrocknen könnte.

Sven Saeger vom **örtlichen Kreisbauernverband** erklärt: „Schon die Monate April und Mai waren so warm wie **nie zuvor** seit **Beginn** der **Wetteraufzeichnungen** 1881.“ Saeger rechnet damit, dass die Ernte um 50 Prozent geringer sein wird als normalerweise. Auch die Qualität des Getreides ist ein Problem. Wegen der Trockenheit sind viele **Körner** so klein, dass man sie nicht zur **Herstellung** von Brot verwenden kann.

Solches Getreide ist auch nicht als **Futter** für die Tiere geeignet. Deshalb brauchen die Bauern mehr Geld für Tierfutter und für neues **Saatgut**. Um die Landwirte zu unterstützen, fordert Sven Saeger ein sofortiges Hilfsprogramm. Dann könnten Bauern wie Bernd Klänhammer ruhiger **in die Zukunft blicken**.

Autorinnen: Karin Jäger/Anja Mathes

Redaktion: Stephanie Schmaus

Top-Thema mit Vokabeln

Begleitmaterialien

Glossar

vertrocknen – hier: (Pflanzen) sterben, weil sie zu wenig Wasser bekommen

Mais (m., nur Singular) – eine Pflanze mit langen gelben Früchten, die aus kleinen Körnern bestehen und ein bisschen süß schmecken

Zuckerrübe, -n (f.) – eine Frucht, aus der man Zucker machen kann

Trockenheit (f., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass es lange nicht geregnet hat

zu etwas kommen; es kommt zu etwas – hier: etwas entwickelt sich so, dass etwas Bestimmtes passiert

Brand, Brände (m.) – ein Feuer, das etwas zerstört

etwas vernichten – etwas zerstören

Landwirt, -e/Landwirtin, -nen – der Bauer/die Bäuerin

extrem – so stark, dass es nicht mehr normal ist

überschwemmt sein – wegen starken Regens plötzlich unter Wasser sein

Acker, Äcker (m.) – das Feld

drohen; etwas/jemandem droht etwas – hier: es wird erwartet, dass etwas Negatives passiert

örtlich – in einer bestimmten Region

Kreisbauernverband, -verbände (m.) – eine Organisation für Bauern in einer Region

nie zuvor – noch nie

Beginn (m., nur Singular) – der Anfang

Wetteraufzeichnung, -en (f.) – hier: das Aufschreiben von Informationen über das Wetter

Korn, Körner (n.) – hier: ein kleines Stück Getreide

Herstellung (f., nur Singular) – die Produktion

Futter (n., nur Singular) – hier: das Essen für Tiere

Saatgut (n., nur Singular) – kleine Teile einer Pflanze, aus denen neue Pflanzen wachsen

in die Zukunft blicken – an die Zukunft denken